# Einführung in die Bibellektüre

Durch die Hellenisierung des Ostens seit Alexander ist Griechisch zu einer Weltsprache geworden. So sind auch alle Schriften des Neuen Testaments in der damaligen „Gemeinsprache“ Κοινή abgefasst. Daneben liegt uns auch das Alte Testament, dessen Originalsprache Hebräisch ist, in einer (wichtigen) griechischen Übersetzung vor (sog. Septuaginta LXX, da sie angeblich von 70 Männern für die Griechisch sprechenden Diasporajuden übersetzt worden ist).

Grundpfeiler der Κοινή ist der attische Dialekt, dazu kommen regionale Einflüsse (in der Bibel sog. Semitismen).

## Überlieferung und Übersetzungen

Kein Werk der antiken Literatur ist im Original erhalten, sondern nur in Abschriften. Wir unterscheiden

a) **Papyri** (älter, sehr anfällig, meist Rollen). Ein sehr bedeutender Papyrus (P 75) stammt aus der Zeit um 200 und enthält fast den gesamten Lk-Text.

b) **Codices** (ab Spätantike, dauerhafteres Pergament, Blätter). Die Codices vom 4. - 9. Jh. sind ausschließlich in Großbuchstaben (*Majuskeln*), ab dem 9. Jh. in Kleinbuchstaben (*Minuskeln*) geschrieben.

Um 400 schuf Hieronymus in zwanzigjähriger Arbeit eine Übersetzung der Bibel (AT und NT) ins Lateinische, die alle bis dahin entstandenen, oft voneinander stark abweichenden Übersetzungen aufhob, und allgemeine Verbreitung fand (daher ihr Name *VULGATA*).

## Einige Hinweise zur Sprache des Neuen Testaments

Das Neue Testament ist in der Κοινή abgefasst, der damaligen Gemeinsprache des Mittelmeerraumes. Diese Ausweitung des attischen Dialekts zur Weltsprache war die Folge der makedonischen Eroberungen (Alexander der Große, von 334 v. Chr. an). Dieses hellenistische Griechisch hat bereits mehr als 1000 Jahre Entwicklung hinter sich. Der homerische und auch der klassische Formenreichtum ist schon stark reduziert, die Syntax ist zum Teil stark vereinfacht, andererseits beginnen bestimmte Konstruktionen sich auszuweiten und zu wuchern (z. B: ὅτι-, ὡς- und ἵνα-Sätze [ἵνα in der Bedeutung von ὅτι und ὡς!] zu Lasten der AcI-Konstruktion).

Nachstehend seien häufiger auftretende Besonderheiten (unsystematisch) aufgelistet:

**R 1:** Viele Eigennamen sind indeklinabel. Ihren Kasus erkennen wir am eventuell beigefügten Artikel (ev. Adjektiv), meist aber nur aus dem Zusammenhang.

Γαβριήλ – Ναζαρέθ – ᾽Ιωσήφ – Μαριάµ ....

**R 2:** Eine häufige fixe Formel: ᾧ, [ᾗ, αἷς, οἷς] ὄνοµα: „mit Namen“, „namens“

**R 3:** Die Kopula der 3. Person (ἐστιν, εἰσιν, ἦν, ἦσαν, εἴη, εἶεν) fehlt oft.

z.B.: ὁ κύριος µετὰ σοῦ.

**R 4:** ἰδού ist eigentlich der mediale Aoristimperativ von ὁράω (εἶδον), jedoch mit Akut statt mit Zirkumflex. Im NT ist es zu einer Interjektion (L: ecce; D: „siehe!“, „seht!“) ohne Folgen für die weitere Konstruktion verblasst.

**R 5:** Deklination von „Jesus“:

Nom.: ὁ ᾽Ιησοῦς

Gen.: τοῦ ᾽Ιησοῦ

Dat.: τῷ ᾽Ιησοῦ

Akk.: τὸν ᾽Ιησοῦν

Vok.: ὦ ᾽Ιησοῦ

**R 6:** Att.: γίγνοµαι = NT γίνοµαι

Att.: γιγνώσκω = NT γινώσκω

**R 7:** ἀποκριθείς ... εἶπεν ist eine häufige (pleonastische) Formel im Dialog:

*er/sie antwortete (und sagte)...*

**R 8:** ἐγένετο (mit oder ohne καί) dient bei Lukas häufig als Einleitung einer Zeitbestimmung; es ist für die weitere Konstruktion belanglos und bleibt unübersetzt („Semitismus“).

**R 9:** Infinitivkonstruktionen treten im NT sehr häufig auf. Zwei Verwendungsarten sind als besonders wichtig hervorzuheben:

a) der *finale Infinitiv* (meist nach Verben der Bewegung, des Sendens und Gebens mit oder ohne τοῦ):

πάντες ἐπορεύοντο ἀπογράφεσθαι.

Alle machten sich auf, um sich eintragen zu lassen.

ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείρειν.

Der Sämann ging, um zu säen.

ἔπεµψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς βόσκειν χοίρους.

Er schickte ihn auf die Felder, damit er die Schweine hüte.

b) der *substantivierte Infinitiv mit Erweiterungen* (Objekte, Adverbien).

Merke: Das logische Subjekt steht im Akkusativ! Übersetzung am besten mit adverbialen Nebensätzen.

ἐπλήσθησαν αἱ ἡµέραι τοῦ τεκεῖν αὐτήν.

Es erfüllten sich die Tage, da sie gebären sollte.

Häufige Fügungen sind:

διὰ τὸ ... kausal (da, weil)

διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐξ οἴκου ∆αυίδ ..

weil er aus dem Hause David stammte...

ἐν τῷ... : temporal (meist gleichzeitig: während, als)

ἐν τῷ καθεύδειν τοὺς ἀνθρώπους

während die Menschen schliefen

εἰς τὸ ... final (damit, um zu)

εἰς τὸ δοκιµάζειν ὑµᾶς

damit ihr prüft (prüfen könnt)...

c) Andererseits werden Infinitive oft durch ἵνα + Konjunktiv ersetzt:

θέλω ἵνα ἔχω. = θέλω ἔχειν.

**R 10:** Att. -ττ- = NT -σσ-: φυλάττω = φυλάσσω; πράττω = πράσσω.

**R 11:** Gelegentlich werden Zeiten (bes. das Imperfekt) umschrieben (= peri-phrastische Konjugation) mit einer finiten Form von εἶναι + Partizip.

Imperfekt: ποιµένες ἦσαν ἀγραυλοῦντες.

Die Hirten lagerten im Freien.

Futur: ἀπὸ τοῦ νῦν ἀνθρώπους ἔσῃ ζωγρῶν.

Von nun an wirst du Menschen fischen.

**R 12:** αὐτός dient im NT

1. auch im Nominativ als Personalpronomen der 3. Person

2. im Genetiv auch als reflexives Possessivpronomen

**R 13:** εἰς steht

1. oft statt ἐν + Dat. im örtlichen Sinn

2. im finalen Sinn: Ü.: *für, zu*, z.B.: εἰς ἄγραν zum Fang

**R 14:** Gelegentlich werden an den „starken“ Aoriststamm „schwache“ Endungen angehängt:

z.B.: εἶπα statt εἶπον (ich sagte) ἦλθαν statt ἦλθον (sie kamen)

**R 15:** Die Konjunktion ὅτι erhält weitere Funktionen

 1. (auch) Hauptsatzkonjunktion: denn, nämlich

 2. sog. „ὅτι-citativum“: Übergang von indirekter in direkte Rede (ὅτι bleibt unübersetzt und entspricht quasi einem Doppelpunkt)



Maiestas Domini (13. Jh.)
Elfenbeinarbeit
[Paris](http://de.wikipedia.org/wiki/Paris), [Musée de Cluny](http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B4tel_de_Cluny)

# Textstellen

## Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37)

|  |  |
| --- | --- |
| 25  Καὶ ἰδοὺ νομικός τις ἀνέστη ἐκπειράζων αὐτὸν λέγων· „Διδάσκαλε, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;“ 26  ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτόν· „Ἐν τῷ νόμῳ τί γέγραπται; πῶς ἀναγινώσκεις;“ 27  ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· „Ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης [τῆς] καρδίας σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ψυχῇ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ἰσχύϊ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ διανοίᾳ σου, καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.“ 28  εἶπεν δὲ αὐτῷ· „Ὀρθῶς ἀπεκρίθης· τοῦτο ποίει καὶ ζήσῃ.“ 29  ὁ δὲ θέλων δικαιῶσαι ἑαυτὸν εἶπεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν· „Καὶ τίς ἐστίν μου πλησίον;“ 30  ὑπολαβὼν ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· „Ἄνθρωπός τις κατέβαινεν ἀπὸ Ἰερουσαλὴμ εἰς Ἰεριχὼ καὶ λῃσταῖς περιέπεσεν, οἳ καὶ ἐκδύσαντες αὐτὸν καὶ πληγὰς ἐπιθέντες ἀπῆλθον ἀφέντες ἡμιθανῆ. 31  κατὰ συγκυρίαν δὲ ἱερεύς τις κατέβαινεν ἐν τῇ ὁδῷ ἐκείνῃ, καὶ ἰδὼν αὐτὸν ἀντιπαρῆλθεν· 32  ὁμοίως δὲ καὶ Λευίτης [γενόμενος] κατὰ τὸν τόπον ἐλθὼν καὶ ἰδὼν ἀντιπαρῆλθεν.33  Σαμαρίτης δέ τις ὁδεύων ἦλθεν κατ᾽ αὐτὸν καὶ ἰδὼν ἐσπλαγχνίσθη, 34  καὶ προσελθὼν κατέδησεν τὰ τραύματα αὐτοῦ ἐπιχέων ἔλαιον καὶ οἶνον, ἐπιβιβάσας δὲ αὐτὸν ἐπὶ τὸ ἴδιον κτῆνος ἤγαγεν αὐτὸν εἰς πανδοχεῖον καὶ ἐπεμελήθη αὐτοῦ. 35  καὶ ἐπὶ τὴν αὔριον ἐκβαλὼν ἔδωκεν δύο δηνάρια τῷ πανδοχεῖ καὶ εἶπεν· ‚Ἐπιμελήθητι αὐτοῦ καὶ, ὅ τι ἂν προσδαπανήσῃς, ἐγὼ ἐν τῷ ἐπανέρχεσθαί με ἀποδώσω σοι.’ 36  τίς τούτων τῶν τριῶν πλησίον δοκεῖ σοι γεγονέναι τοῦ ἐμπεσόντος εἰς τοὺς λῃστάς;“37  ὁ δὲ εἶπεν· „Ὁ ποιήσας τὸ ἔλεος μετ᾽ αὐτοῦ.“ εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· „Πορεύου καὶ σὺ ποίει ὁμοίως.“ | 25 ὁ νομικός, -ου Rechtsgelehrter ἀνέστη er stand auf (Wurzelaorist)ἐκπειράζω auf die Probe stellenαἰώνιος 3 ewig κληρονομέω erben, erlangen27 ἀγαπήσεις Futur statt Imperativἐν verstärkt den dat. instrumentiἡ ἰσχύς, -ύος Stärkeἡ διάνοια Denkkraft, Gesinnung ὁ πλησίον Nachbar, Nächster (indekl.)28 ὀρθῶς richtig 29 δικαιόω rechtfertigen 30 ὑπολαμβάνω entgegnenὁ λῃστής, -οῦ Räuberπεριπίπτω jemandem in die Hände fallen, unter jem. geratenἐκδύω ausziehenἡ πληγή Schlagἐπιθέντες Aor. Part. A zu ἐπιτίθημι versetzenἀφέντες Aor. Part. A zu ἀφίημι liegen lassenἡμιθανής, -ές halbtot31 κατὰ συγκυρίαν zufälligὁ ἱερεύς, έως Priesterἀντιπαρέρχομαι vorbeigehen 32 ὁμοίως ebensoὁ Λευίτης Levit, Tempeldiener33 ὁδεύω wandern, unterwegs sein κατ' αὐτὸν zu ihm σπλαγχνίζομαι Mitleid haben 34 καταδέω verbindenτὸ τραῦμα, -ατος Wundeἐπιχέω darauf gießenτὸ ἔλαιον, -ου Ölἐπιβιβάζω aufsteigen lassen τὸ κτῆνος, -ου Zugtier, Reittier τὸ πανδοχεῖον Gasthaus, Herberge ἐπιμελέομαι DP + Gen. sich kümmern um, pflegen35 ἐπὶ τὴν αὔριον am nächsten Morgen τὸ δηνάριον, -ου Denar, Silbermünzeὁ πανδοχεύς, -έως Wirt, Gastwirt ὅ τι alles, wasπροσδαπανάω noch dazu aufwendenἐπανέρχομαι zurückkehrenἀποδώσω Futur zu ἀποδίδωμι bezahlen37 τὸ ἔλεος Mitleid, Barmherzigkeit (ποιεῖν durch sein Handeln zeigen) |

## Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (vom barmherzigen Vater) (Lk 15,11-32)

Auf den Vorwurf, er gebe sich mit Zöllnern und Sündern ab, antwortet Jesus seinen Kritikern u.a. mit folgender Erzählung:

|  |  |
| --- | --- |
| 11  Εἶπεν δέ· „Ἄνθρωπός τις εἶχεν δύο υἱούς. 12  καὶ εἶπεν ὁ νεώτερος αὐτῶν τῷ πατρί· ‚Πάτερ, δός μοι τὸ ἐπιβάλλον μέρος τῆς οὐσίας.’ ὁ δὲ διεῖλεν αὐτοῖς τὸν βίον. 13  καὶ μετ᾽ οὐ πολλὰς ἡμέρας συναγαγὼν ἅπαντα ὁ νεώτερος υἱὸς ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακράν, καὶ ἐκεῖ διεσκόρπισεν τὴν οὐσίαν αὐτοῦ ζῶν ἀσώτως.14  δαπανήσαντος δὲ αὐτοῦ πάντα ἐγένετο λιμὸς ἰσχυρὰ κατὰ τὴν χώραν ἐκείνην, καὶ αὐτὸς ἤρξατο ὑστερεῖσθαι. 15  καὶ πορευθεὶς ἐκολλήθη ἑνὶ τῶν πολιτῶν τῆς χώρας ἐκείνης, καὶ ἔπεμψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ βόσκειν χοίρους· 16  καὶ ἐπεθύμει χορτασθῆναι ἐκ τῶν κερατίων, ὧν ἤσθιον οἱ χοῖροι, καὶ οὐδεὶς ἐδίδου αὐτῷ.17  εἰς ἑαυτὸν δὲ ἐλθὼν ἔφη· ‚Πόσοι μίσθιοι τοῦ πατρός μου περισσεύονται ἄρτων, ἐγὼ δὲ λιμῷ ὧδε ἀπόλλυμαι. 18  ἀναστὰς πορεύσομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ ἐρῶ αὐτῷ· Πάτερ, ἥμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, 19  οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱός σου· ποίησόν με ὡς ἕνα τῶν μισθίων σου.’20  καὶ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν πατέρα ἑαυτοῦ. ἔτι δὲ αὐτοῦ μακρὰν ἀπέχοντος εἶδεν αὐτὸν ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ ἐσπλαγχνίσθη καὶ δραμὼν ἐπέπεσεν ἐπὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ κατεφίλησεν αὐτόν.21  εἶπεν δὲ ὁ υἱὸς αὐτῷ· ‚Πάτερ, ἥμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱός σου.’22  εἶπεν δὲ ὁ πατὴρ πρὸς τοὺς δούλους αὐτοῦ· ‚Ταχὺ ἐξενέγκατε στολὴν τὴν πρώτην καὶ ἐνδύσατε αὐτόν, καὶ δότε δακτύλιον εἰς τὴν χεῖρα αὐτοῦ καὶ ὑποδήματα εἰς τοὺς πόδας, 23  καὶ φέρετε τὸν μόσχον τὸν σιτευτόν, θύσατε καὶ φαγόντες εὐφρανθῶμεν, 24  ὅτι οὗτος ὁ υἱός μου νεκρὸς ἦν καὶ ἀνέζησεν, ἦν ἀπολωλὼς καὶ εὑρέθη.’ καὶ ἤρξαντο εὐφραίνεσθαι.25  Ἦν δὲ ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ πρεσβύτερος ἐν ἀγρῷ· καὶ ὡς ἐρχόμενος ἤγγισεν τῇ οἰκίᾳ, ἤκουσεν συμφωνίας καὶ χορῶν, 26  καὶ προσκαλεσάμενος ἕνα τῶν παίδων ἐπυνθάνετο, τί ἂν εἴη ταῦτα. 27  ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ ὅτι· ‚Ὁ ἀδελφός σου ἥκει, καὶ ἔθυσεν ὁ πατήρ σου τὸν μόσχον τὸν σιτευτόν, ὅτι ὑγιαίνοντα αὐτὸν ἀπέλαβεν.’28  ὠργίσθη δὲ καὶ οὐκ ἤθελεν εἰσελθεῖν. ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ ἐξελθὼν παρεκάλει αὐτόν. 29  ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν τῷ πατρὶ αὐτοῦ· ‚Ἰδοὺ τοσαῦτα ἔτη δουλεύω σοι καὶ οὐδέποτε ἐντολήν σου παρῆλθον, καὶ ἐμοὶ οὐδέποτε ἔδωκας ἔριφον, ἵνα μετὰ τῶν φίλων μου εὐφρανθῶ·30  ὅτε δὲ ὁ υἱός σου οὗτος ὁ καταφαγών σου τὸν βίον μετὰ πορνῶν ἦλθεν, ἔθυσας αὐτῷ τὸν σιτευτὸν μόσχον.’ 31  ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ‚Τέκνον, σὺ πάντοτε μετ᾽ ἐμοῦ εἶ, καὶ πάντα τὰ ἐμὰ σά ἐστιν· 32  εὐφρανθῆναι δὲ καὶ χαρῆναι ἔδει, ὅτι ὁ ἀδελφός σου οὗτος νεκρὸς ἦν καὶ ἔζησεν, καὶ ἀπολωλὼς καὶ εὑρέθη.’“ | 12 τὸ ἐπιβάλλον μέρος der zustehende Teilἡ οὐσία Habe, Erbeδιαιρέω (auf)teilenὁ βίος Vermögen13 συνάγω zusammenpackenἀποδημέω verreisen, fortgehenμακρός 3 weit entferntδιασκορπίζω vergeuden, verschwendenἄσωτος 2 „unrettbar“, ausschweifend14 δαπανάω verprassen, (Geld) ausgebenἡ λιμός Hunger, Hungersnotκατά + Akk. über…hin, inὑστερέω pass.: Mangel leiden15 κολλάω pass.: sich jem. anschließenεἶς, μία, ἕν oft Indefinitpronomen!βόσκω weiden, hütenὁ χοῖρος Ferkel, Schwein16 χορτάζω pass.: sich sättigenτὸ κεράτιον Schote des Johannis-brotbaumsὧν = ἃἐδίδου 3. P. Sg. Imperf. zu δίδωμι17 Ziehe εἰς ἑαυτὸν zu ἔφη!πόσος 3 wie groß?, wie viel?ὁ μίσθιος Lohnarbeiterπερισσεύομαι + Gen. im Überfluss habenὁ ἄρτος Brotλιμῷ s. V. 14ὧδε hier18 ἀναστὰς Ptz. des Wurzelaorists zu ἀνίσταμαι aufstehen ἐρῶ Futur zu λέγωἥμαρτον st. Aor. zu ἁμαρτάνωεἰς h. gegenἐνώπιον + Gen. vor19 καλέω, pass. Aor. ἐκλήθηνὡς bleibt unübersetzt (machen zu)ὁ μίσθιος s. V. 1720 μακράν (ὁδόν) eine weite Streckeἀπέχω entfernt seinσπλαγχνίζομαι P Mitleid habenἐπιπίπτω ἐπὶ τὸν τράχηλον um den Hals fallenκαταφιλέω küssen21 V. 21 s. V. 18f.22 ταχύ = ταχέωςἐκφέρω herausholenἡ πρώτη στολή das Festtagsgewandἐνδύω anziehenδός, δότε Imperativ Aor. zu δίδωμιὁ δακτύλιος Fingerring, Siegelringτὸ ὑπόδημα, -ατος Sohle, Schuh23 μόσχος σιτευτός Mastkalbθύω schlachtenεὐφραίνομαι P sich freuen, ein Freudenfest feiern24 ὅτι R 15.1ἀναζῆν wieder lebenἀπολωλώς, -υῖα, -ός verloren25 ἐγγίζω nahen, sich nähernἡ συμφωνία Musikὁ χορός Tanz und Gesang26 προσκαλέομαι herbeirufenπυνθάνομαι sich erkundigen, wissen wollen27 ὑγιαίνω gesund seinἀπολαμβάνω zurückbekommen28 παρακαλέω τινά jem. gut zureden29 τὸ ἔτος Jahrοὐδέποτε nieἡ ἐντολή Auftrag, Verbotπαρέρχομαι missachten, übertretenἔδωκας du gabstὁ ἔριφος Bockεὐφρανθῶ s. V. 2330 ὁ υἱός σου οὗτος *verächtlich!*κατεσθίω verfressen, verprassenὁ βίος s. V. 12ἡ πόρνη Dirne, Prostituierte31 τὸ τέκνον Kindπάντοτε immer, die ganze Zeit32 χαίρω, Aor. ἐχάρην ἔδει du solltest …ἀπολωλὼς s. V. 24 |

## Der wunderbare Fischfang – Die Berufung der ersten Jünger (Lk 5,1-11)

|  |  |
| --- | --- |
| 1  Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ τὸν ὄχλον ἐπικεῖσθαι αὐτῷ καὶ ἀκούειν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ αὐτὸς ἦν ἑστὼς παρὰ τὴν λίμνην Γεννησαρέτ, 2  καὶ εἶδεν δύο πλοῖα ἑστῶτα παρὰ τὴν λίμνην· οἱ δὲ ἁλιεῖς ἀπ᾽ αὐτῶν ἀποβάντες ἔπλυνον τὰ δίκτυα.3  ἐμβὰς δὲ εἰς ἓν τῶν πλοίων, ὃ ἦν Σίμωνος, ἠρώτησεν αὐτὸν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπαναγαγεῖν ὀλίγον, καθίσας δὲ ἐκ τοῦ πλοίου ἐδίδασκεν τοὺς ὄχλους. 4  ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν, εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα· „Ἐπανάγαγε εἰς τὸ βάθος καὶ χαλάσατε τὰ δίκτυα ὑμῶν εἰς ἄγραν.“5  καὶ ἀποκριθεὶς Σίμων εἶπεν· „Ἐπιστάτα, δι᾽ ὅλης νυκτὸς κοπιάσαντες οὐδὲν ἐλάβομεν, ἐπὶ δὲ τῷ ῥήματί σου χαλάσω τὰ δίκτυα.“6  καὶ τοῦτο ποιήσαντες συνέκλεισαν πλῆθος ἰχθύων πολύ, διερρήσσετο δὲ τὰ δίκτυα αὐτῶν. 7  καὶ κατένευσαν τοῖς μετόχοις ἐν τῷ ἑτέρῳ πλοίῳ τοῦ ἐλθόντας συλλαβέσθαι αὐτοῖς· καὶ ἦλθαν, καὶ ἔπλησαν ἀμφότερα τὰ πλοῖα ὥστε βυθίζεσθαι αὐτά.8  ἰδὼν δὲ Σίμων Πέτρος προσέπεσεν τοῖς γόνασιν Ἰησοῦ λέγων· „Ἔξελθε ἀπ᾽ ἐμοῦ, ὅτι ἀνὴρ ἁμαρτωλός εἰμι, κύριε.“ 9  θάμβος γὰρ περιέσχεν αὐτὸν καὶ πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ ἐπὶ τῇ ἄγρᾳ τῶν ἰχθύων, ὧν συνέλαβον, 10  ὁμοίως δὲ καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην υἱοὺς Ζεβεδαίου, οἳ ἦσαν κοινωνοὶ τῷ Σίμωνι. καὶ εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα ὁ Ἰησοῦς· „Μὴ φοβοῦ· ἀπὸ τοῦ νῦν ἀνθρώπους ἔσῃ ζωγρῶν.“11  καὶ καταγαγόντες τὰ πλοῖα ἐπὶ τὴν γῆν ἀφέντες πάντα ἠκολούθησαν αὐτῷ. | 1 ἐγένετο R 8ἐπίκειμαί τινι jd. bedrängen, zusetzenἀκούω h.: hören wollenἦν ἑστώς er saß (R 11)ἡ λίμνη See2 τὸ πλοῖον Schiff, Bootἑστῶτα Part.Perf. h.: liegenὁ ἁλιεύς, -έως Fischerἀποβάντες Part. Aor. von ἀποβαίνω(ἀπο)πλύνω (aus)waschenτὸ δίκτυον Netz3 ἐμβάς Part. Aor. von ἐμβαίνωἐρωτάω h.: bitten, auffordernἐπανάγω (zu Schiff) hinausfahrenκαθίζω sich setzen4 λαλέω reden, sprechenτὸ βάθος, -ους Tiefe, tiefe Stelleχαλάω loslassen, auswerfenἡ ἄγρα Jagd; Fang5 ὁ ἐπιστάτης, -ου Meister, Herrκοπιάω sich abmühenἐπὶ δὲ τῷ ῥήματί σου „auf dein Wort hin“6 συγκλείω einschließen; fangenτὸ πλῆθος, -ους Fülle, Mengeὁ ἰχθύς, -ύος Fischδιερρήσσετο „drohten zu reißen“7 κατανεύω τινί jd. um Hilfe zuwinkenὁ μέτοχος Gefährteτοῦ … συλλαβέσθαι R 9συλλαμβάνω mit anpacken, helfenπίμπλημι, Aor. ἔπλησα füllenὥστε βυθίζεσθαι αὐτά „sodass sie fast untergingen“8 τὸ γόνυ, γόνατος Knieἁμαρτωλός 2 sündig9 τὸ θάμβος, -ους Staunenπεριέχω umfassen, ergreifenὧν = οὕς (sog. attractio relativi)συλλαμβάνω h.: fangen10 ὁ κοινωνός Gefährte, (Berufs)Kol-legeἀπὸ τοῦ νῦν von jetzt anζωγρέω lebend fangen, fischen (R 11)11 κατάγω ans Land, in den Hafen bringenἀφίημι los- , verlassen (Part. Aor.: ἀφείς) |

## Die Heilung eines Gelähmten (Lk 5,17-26)

|  |  |
| --- | --- |
| 17  Καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἦν διδάσκων, καὶ ἦσαν καθήμενοι Φαρισαῖοι καὶ νομοδιδάσκαλοι, οἳ ἦσαν ἐληλυθότες ἐκ πάσης κώμης τῆς Γαλιλαίας καὶ Ἰουδαίας καὶ Ἰερουσαλήμ· καὶ δύναμις κυρίου ἦν εἰς τὸ ἰᾶσθαι αὐτόν.18  καὶ ἰδοὺ ἄνδρες φέροντες ἐπὶ κλίνης ἄνθρωπον, ὃς ἦν παραλελυμένος, καὶ ἐζήτουν αὐτὸν εἰσενεγκεῖν καὶ θεῖναι [αὐτὸν] ἐνώπιον αὐτοῦ. 19  καὶ μὴ εὑρόντες, ποίας εἰσ­ενέγκωσιν αὐτὸν διὰ τὸν ὄχλον, ἀναβάντες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κεράμων καθῆκαν αὐτὸν σὺν τῷ κλινιδίῳ εἰς τὸ μέσον ἔμπροσθεν τοῦ Ἰησοῦ. 20  καὶ ἰδὼν τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν· „Ἄνθρωπε, ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι σου.“21  καὶ ἤρξαντο διαλογίζεσθαι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι λέγοντες· „Τίς ἐστιν οὗτος, ὃς λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἁμαρτίας ἀφεῖναι εἰ μὴ μόνος ὁ θεός;“22  ἐπιγνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτούς· „Τί διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 23  τί ἐστιν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν, ‚Ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι σου’, ἢ εἰπεῖν, ‚Ἔγειρε καὶ περιπάτει’; 24  ἵνα δὲ εἰδῆτε, ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐξουσίαν ἔχει ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας“ - εἶπεν τῷ παραλελυμένῳ· „Σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρας τὸ κλινίδιόν σου πορεύου εἰς τὸν οἶκόν σου.“25  καὶ παραχρῆμα ἀναστὰς ἐνώπιον αὐτῶν, ἄρας, ἐφ᾽ ὃ κατέκειτο, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ δοξάζων τὸν θεόν.26  καὶ ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας καὶ ἐδόξαζον τὸν θεόν, καὶ ἐπλήσθησαν φόβου λέγοντες ὅτι· „Εἴδομεν παράδοξα σήμερον.“ | 17 ἐγένετο R 8μιᾷ Grundzahl statt Indef.-Pron.ἦν διδάσκων, ἦσαν καθήμενοι, ἦσαν ἐληλυθότες R 11κάθημαι sitzenὁ νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrerἐλήλυθα Perfekt von ἔρχομαιἐκ πάσης κώμης aus allen Dörfernἦν „war in ihm“εἰς τὸ ἰᾶσθαι αὐτόν R 9bἰάομαι heilen 18 ἡ κλίνη Bett, Liegeπαραλελυμένος gelähmtθεῖναι Inf. Aor. zu τίθημιἐνώπιον + Gen. vor 19 ποίας (ὁδοῦ) auf welchem Wege, wieτὸ δῶμα, -ατος Haus, Dachὁ κέραμος Ziegelκαθῆκα Aor. zu καθίημι hinablassenτὸ κλινίδιον Bett, Liegeἔμπροσθεν + Gen. vor20 ἡ πίστις, -εως Vertrauen, Glaubeἀφέωνται „sie sind vergeben“ἡ ἁμαρτία Sünde Schuld21 διαλογίζομαι nachdenken, diskutierenὁ γραμματεύς, -έως Schriftgelehrterλαλέω (aus)sprechen, redenἡ βλασφημία Gotteslästerungἀφεῖναι „vergeben“22 ἐπιγινώσκω erkennen, (be)merkenὁ διαλογισμός Gedankeἡ καρδία Herz23 εὔκοπος 2 leichtἔγειρε steh’ auf!περιπατέω herumgehen24 ἡ ἐξουσία Vollmacht, Befugnisαἴρω (Stamm ἀρ-) aufheben, nehmen25 παραχρῆμα auf der Stelle, sofortἀναστάς Part. Aor. von ἀνίσταμι aufstehenκατάκειμαι liegenδοξάζω preisen, loben26 ἡ ἔκστασις Verwunderung, helle Aufregung ἐπλήσθησαν + Gen. sie waren voll vonτὰ παράδοξα wunderbare Dinge |

## Die Hochzeit zu Kana – Das erste „Zeichen“ (Joh 2,1-12)

|  |  |
| --- | --- |
| 1  Καὶ τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ γάμος ἐγένετο ἐν Κανὰ τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἦν ἡ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ ἐκεῖ· 2  ἐκλήθη δὲ καὶ ὁ Ἰησοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὸν γάμον.3  καὶ ὑστερήσαντος οἴνου λέγει ἡ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ πρὸς αὐτόν: „Οἶνον οὐκ ἔχουσιν.“ 4  [καὶ] λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς: „Τί ἐμοὶ καὶ σοί, γύναι; οὔπω ἥκει ἡ ὥρα μου.“ 5  λέγει ἡ μήτηρ αὐτοῦ τοῖς διακόνοις· „Ὅ τι ἂν λέγῃ ὑμῖν, ποιήσατε.“ 6  ἦσαν δὲ ἐκεῖ λίθιναι ὑδρίαι ἓξ κατὰ τὸν καθαρισμὸν τῶν Ἰουδαίων κείμεναι, χωροῦσαι ἀνὰ μετρητὰς δύο ἢ τρεῖς. 7  λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς: „Γεμίσατε τὰς ὑδρίας ὕδατος.“ καὶ ἐγέμισαν αὐτὰς ἕως ἄνω. 8  καὶ λέγει αὐτοῖς: „Ἀντλήσατε νῦν καὶ φέρετε τῷ ἀρχιτρικλίνῳ·“ οἱ δὲ ἤνεγκαν. 9  ὡς δὲ ἐγεύσατο ὁ ἀρχιτρίκλινος τὸ ὕδωρ οἶνον γεγενημένον, καὶ οὐκ ᾔδει, πόθεν ἐστίν, οἱ δὲ διάκονοι ᾔδεισαν οἱ ἠντληκότες τὸ ὕδωρ, φωνεῖ τὸν νυμφίον ὁ ἀρχιτρίκλινος 10  καὶ λέγει αὐτῷ: „Πᾶς ἄνθρωπος πρῶτον τὸν καλὸν οἶνον τίθησιν, καὶ ὅταν μεθυσθῶσιν, τὸν ἐλάσσω· σὺ τετήρηκας τὸν καλὸν οἶνον ἕως ἄρτι.“11  Ταύτην ἐποίησεν ἀρχὴν τῶν σημείων ὁ Ἰησοῦς ἐν Κανὰ τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐφανέρωσεν τὴν δόξαν αὐτοῦ, καὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτὸν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. | 3 ὑστερέω fehlen, ausgehen4  τί ἐμοὶ καὶ σοί; lass mich in Ruhe! 5 ὁ διἁκονος, -ου Diener 6 λίθινος 3 steinern, aus Stein ἡ ὑδρία Wasserkrug κατά + Akk. für, zum Zweck ὁ καθαρισμός Reinigung ἦσαν…κείμεναι es standen (dort)χωρέω umfassen ἀνά + Akk. je(weils) ὁ μετρητής, -ου Maß von ca. 40 l 7 γεμίζω + Gen. anfüllen mit τὸ ὕδωρ, ὕδατος Wasser ἕως ἄνω bis oben8 ἀντλέω schöpfen ὁ ἀρχιτρίκλινος Kellermeister 9 γεύομαι kosten ᾔδει und ᾔδεισαν von οἶδαφωνέω anreden ὁ νυμφίος Bräutigam 10 μεθύσκομαι P sich betrinken τηρέω zurückhalten ἕως ἄρτι bis jetzt11 τὸ σημεῖον Zeichen φανερόω sichtbar machen, offenbaren |

## Die Speisung der Fünftausend („Die wunderbare Brotvermehrung“) (Mt 14,13-21)

Jesus musste soeben erfahren, dass sein Verwandter und „Wegbereiter“ Johannes (der Täufer) durch König Herodes getötet worden ist.

|  |  |
| --- | --- |
| 13  Ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς ἀνεχώρησεν ἐκεῖθεν ἐν πλοίῳ εἰς ἔρημον τόπον κατ᾽ ἰδίαν· καὶ ἀκούσαντες οἱ ὄχλοι ἠκολούθησαν αὐτῷ πεζῇ ἀπὸ τῶν πόλεων. 14  καὶ ἐξελθὼν εἶδεν πολὺν ὄχλον καὶ ἐσπλαγχνίσθη ἐπ᾽ αὐτοῖς καὶ ἐθεράπευσεν τοὺς ἀρρώστους αὐτῶν.15  ὀψίας δὲ γενομένης προσῆλθον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ λέγοντες· „Ἔρημός ἐστιν ὁ τόπος καὶ ἡ ὥρα ἤδη παρῆλθεν· ἀπόλυσον τοὺς ὄχλους, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς κώμας ἀγοράσωσιν ἑαυτοῖς βρώματα.“ 16  ὁ δὲ [Ἰησοῦς] εἶπεν αὐτοῖς· „Οὐ χρείαν ἔχουσιν ἀπ­ελθεῖν· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν.“ 17  οἱ δὲ λέγουσιν αὐτῷ· „Οὐκ ἔχομεν ὧδε εἰ μὴ πέντε ἄρτους καὶ δύο ἰχθύας.“ 18  ὁ δὲ εἶπεν· „Φέρετέ μοι ὧδε αὐτούς.“ 19  καὶ κελεύσας τοὺς ὄχλους ἀνακλιθῆναι ἐπὶ τοῦ χόρτου, λαβὼν τοὺς πέντε ἄρτους καὶ τοὺς δύο ἰχθύας, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εὐλόγησεν καὶ κλάσας ἔδωκεν τοῖς μαθηταῖς τοὺς ἄρτους, οἱ δὲ μαθηταὶ τοῖς ὄχλοις. 20  καὶ ἔφαγον πάντες καὶ ἐχορτάσθησαν, καὶ ἦραν τὸ περισσεῦον τῶν κλασμάτων δώδεκα κοφίνους πλήρεις. 21  οἱ δὲ ἐσθίοντες ἦσαν ἄνδρες ὡσεὶ πεντακισχίλιοι χωρὶς γυναικῶν καὶ παιδίων. | 13 ἀκούσας scil. τοῦτοἀναχωρέω sich zurückziehenτὸ πλοῖον Schiff, Bootκατ᾽ ἰδίαν alleinπεζῇ zu Fuß14 ἐξέρχομαι (aus dem Boot) aussteigen σπλαγχνίζομαι ἐπί τινι mit jem. Mitleid habenἄρρωστος 2 schwach, krank15 ἡ ὀψία Abendἤδη schonπαρέρχομαι (von der Zeit:) fortschreitenἀπολύω entlassen, heimschickenἡ κώμη Dorfἀγοράζω kaufenτὸ βρῶμα, -ατος Speise, Essen16 χρείαν ἔχω müssen; neg.: nicht brauchenἐσθίω, Aor. ἔφαγον essen17 ὧδε hier; hierherὁ ἄρτος Brotὁ ἰχθύς, -ύος Fisch19 ἀνακλίνομαι P sich lagernὁ χόρτος Gras, Wieseεὐλογέω den Lobpreis sprechenκλάω brechenἔδωκεν (er) gab20 χορτάζω sättigenτὸ περισσεῦον Restτὸ κλάσμα, -ατος Brockenὁ κόφινος Korbπλήρης 2 voll, gefüllt21 ὡσεί ungefähr, um dieπεντακισχίλιοι 5000 |

## Gleichnis vom verlorenen Schaf und vom verlorenen Groschen (Lk 15,3-10)

|  |  |
| --- | --- |
| 3  εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην λέγων· 4  „Τίς ἄνθρωπος ἐξ ὑμῶν ἔχων ἑκατὸν πρόβατα καὶ ἀπολέσας ἐξ αὐτῶν ἓν οὐ καταλείπει τὰ ἐνενήκοντα ἐννέα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ πορεύεται ἐπὶ τὸ ἀπολωλὸς, ἕως εὕρῃ αὐτό;5  καὶ εὑρὼν ἐπιτίθησιν ἐπὶ τοὺς ὤμους αὐτοῦ χαίρων· 6  καὶ ἐλθὼν εἰς τὸν οἶκον συγκαλεῖ τοὺς φίλους καὶ τοὺς γείτονας λέγων αὐτοῖς· ‚Συγχάρητέ μοι, ὅτι εὗρον τὸ πρόβατόν μου τὸ ἀπολωλός.‘7  λέγω ὑμῖν, ὅτι οὕτως χαρὰ ἐν τῷ οὐρανῷ ἔσται ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι ἢ ἐπὶ ἐνενήκοντα ἐννέα δικαίοις, οἵτινες οὐ χρείαν ἔχουσιν μετανοίας.8  Ἢ τίς γυνὴ δραχμὰς ἔχουσα δέκα, ἐὰν ἀπολέσῃ δραχμὴν μίαν, οὐχὶ ἅπτει λύχνον καὶ σαροῖ τὴν οἰκίαν καὶ ζητεῖ ἐπιμελῶς, ἕως οὗ εὕρῃ;9  καὶ εὑροῦσα συγκαλεῖ τὰς φίλας καὶ γείτονας λέγουσα· ‚Συγχάρητέ μοι, ὅτι εὗρον τὴν δραχμὴν, ἣν ἀπώλεσα.‘10  οὕτως, λέγω ὑμῖν, γίνεται χαρὰ ἐνώπιον τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι.“ | 3 ἡ παραβολή Gleichnis4 ἑκατόν hundertτὸ πρόβατον Schafἀπόλλυμι, Aor. ἀπώλεσα verlierenἐνενήκοντα ἐννέα 99ἡ ἔρημος (γῆ) Wüste, Einödeτὸ ἀπολωλὸς das verlorene (Schaf)ἕως + Konj. (solange,) bisεὑρίσκω, Konj. Aor. εὕρω, -ης, -ῃ5 εὑρίσκω, Part. Aor. εὕρων, -ουσα, -ονὁ ὦμος Schulterἐπιτίθησιν er legte es (sich), nimmt es6 συγκαλέω zusammenrufenὁ γείτων, -ονος Nachbarσυγχάρητέ μοι freut euch mit mir!7 οὕτως…ἤ mehr („größere“)…alsἡ χαρά (ἐπί) Freude (über)ὁ ἁμαρτωλόςμετανοέω umdenken, umkehren, bereuenοἵτινες = οἵχρεία… μετανοίας (die) Notwendigkeit einer Umkehr8 ἡ δραχμή Drachme *(griech. Währung)*ἀπολέσῃ s. V. 4ἅπτω anzündenὁ λύχνος Leuchter, Lampeσαρόω fegen, kehrenἐπιμελῶς sorgfältigἕως οὗ (solange,) bis9 ἡ φίλη Freundinσυγκαλέω zusammenrufenὁ γείτων, -ονος Nachbarσυγχάρητέ μοι freut euch mit mir!10 ἡ χαρά Freudeἐνώπιον + Gen. vor, beifastenὁ ἁμαρτωλόςμετανοέω umdenken, umkehren, bereuen |

## Das Beispiel vom Pharisäer und vom Zöllner (Lk 18,9-14)

|  |  |
| --- | --- |
| 9  Εἶπεν δὲ καὶ πρός τινας τοὺς πεποιθότας ἐφ᾽ ἑαυτοῖς, ὅτι εἰσὶν δίκαιοι καὶ ἐξουθενοῦντας τοὺς λοιποὺς τὴν παραβολὴν ταύτην·10  Ἄνθρωποι δύο ἀνέβησαν εἰς τὸ ἱερὸν προσεύξασθαι, ὁ εἷς Φαρισαῖος καὶ ὁ ἕτερος τελώνης.11  ὁ Φαρισαῖος σταθεὶς πρὸς ἑαυτὸν ταῦτα προσηύχετο· „Ὁ θεός, εὐχαριστῶ σοι, ὅτι οὐκ εἰμὶ ὥσπερ οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἅρπαγες, ἄδικοι, μοιχοί, ἢ καὶ ὡς οὗτος ὁ τελώνης·12  νηστεύω δὶς τοῦ σαββάτου, ἀποδεκατῶ πάντα, ὅσα κτῶμαι.“13  ὁ δὲ τελώνης μακρόθεν ἑστὼς οὐκ ἤθελεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι εἰς τὸν οὐρανόν, ἀλλ᾽ ἔτυπτεν τὸ στῆθος αὐτοῦ λέγων· „Ὁ θεός, ἱλάσθητί μοι τῷ ἁμαρτωλῷ.“14  λέγω ὑμῖν, κατέβη οὗτος δεδικαιωμένος εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ παρ᾽ ἐκεῖνον· ὅτι πᾶς ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, ὁ δὲ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. | 9 πεποιθώς, -υῖα, -ός Part. Perf. überzeugt sein (ἐπί von)ἐξουθενέω für nichts halten, verachtenλοιπός 3 übrigκατ᾽ ἰδίαν alleinπεζῇ zu Fuß10 ἀναβαίνω, Aor. ἀνέβην hinaufgehen (da der Tempel auf einem Berg liegt)προσεύχομαι betenὁ τελώνης 2 Zöllner11 σταθείς (Part.) „er stand da“πρὸς ἑαυτόν für sich, abgesondertὁ θεός h.: = Vokativ!εὐχαριστέω dankenὁ ἅρπαξ Räuber12 νηστεύω fastenδὶς τοῦ σαββάτου zweimal in der Wocheἀποδεκατῶ πάντα ich gebe von allem den zehnten Teil abκτῶμαι (κτάομαι) besitzen13 μακρόθεν ἑστώς (Part.) er stand weit hintenἐπᾶραι (Inf. Aor. zu ἐπαίρω) emporhebenτύπτω schlagenτὸ στῆθος Brustἱλάσθητί μοι sei mir gnädig!ὁ ἁμαρτωλός Sünder14 καταβαίνω, Aor. κατέβην hinabgehen (da der Tempel auf einem Berg liegt)δεδικαιωμένος (Part.) gerecht gemacht, gerechtfertigtὅτι dennὑψῶν (Part. zu ὑψόω) erhöhen (ὑψωθήσεται = Futur passivταπεινῶν (Part. zu ταπεινόω) erniedrigen (ταπεινωθήσεται = Futur passiv) |

## Die Verklärung Jesu (μεταμόρφωσις) (Lk 9, 28-36)

|  |  |
| --- | --- |
| 28  Ἐγένετο δὲ μετὰ τοὺς λόγους τούτους - ὡσεὶ ἡμέραι ὀκτὼ - [καὶ] παραλαβὼν Πέτρον καὶ Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος προσεύξασθαι. 29  καὶ ἐγένετο ἐν τῷ προσεύχεσθαι αὐτὸν τὸ εἶδος τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἕτερον καὶ ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ λευκὸς ἐξαστράπτων. 30  καὶ ἰδοὺ ἄνδρες δύο συνελάλουν αὐτῷ, οἵτινες ἦσαν Μωϋσῆς καὶ Ἠλίας,31  οἳ ὀφθέντες ἐν δόξῃ ἔλεγον τὴν ἔξοδον αὐτοῦ, ἣν ἤμελλεν πληροῦν ἐν Ἰερουσαλήμ. 32  ὁ δὲ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἦσαν βεβαρημένοι ὕπνῳ· διαγρηγορήσαντες δὲ εἶδον τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τοὺς δύο ἄνδρας τοὺς συνεστῶτας αὐτῷ. 33  καὶ ἐγένετο ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοὺς ἀπ᾽ αὐτοῦ εἶπεν ὁ Πέτρος πρὸς τὸν Ἰησοῦν· „Ἐπιστάτα, καλόν ἐστιν ἡμᾶς ὧδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν σκηνὰς τρεῖς, μίαν σοὶ καὶ μίαν Μωϋσεῖ καὶ μίαν Ἠλίᾳ,“ μὴ εἰδὼς, ὃ λέγει. 34  ταῦτα δὲ αὐτοῦ λέγοντος ἐγένετο νεφέλη καὶ ἐπεσκίαζεν αὐτούς· ἐφοβήθησαν δὲ ἐν τῷ εἰσελθεῖν αὐτοὺς εἰς τὴν νεφέλην. 35  καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῆς νεφέλης λέγουσα· „Οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἐκλελεγμένος, αὐτοῦ ἀκούετε.“ 36  καὶ ἐν τῷ γενέσθαι τὴν φωνὴν εὑρέθη Ἰησοῦς μόνος. καὶ αὐτοὶ ἐσίγησαν καὶ οὐδενὶ ἀπήγγειλαν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις οὐδὲν, ὧν ἑώρακαν. | 28 ὡσεὶ ἡμέραι ὀκτὼ ungefähr acht Tage danachπαραλαμβάνω beiseite nehmen, mitnehmenπροσεύχομαι beten29  τὸ εἶδος Gestalt, Aussehen τὸ πρόσωπον Antlitz, Gesicht ὁ ἱματισμός Kleidungλευκός 3 weiß (prädikativ)ἐξαστράπτω hervorblitzen, glänzen (ebenfalls prädikativ zu ἐγένετο)30 συλλαλέω sich unterreden ὁ Μωϋσῆς Moseὁ Ἠλίας (der Prophet) Elija (Elias)31 ὤφθην ich erschien (Aor.P. < ὁράω) ἡ δόξα h. Herrlichkeit ἡ ἔξοδος das (nahe) Ende) ἣν ἤμελλεν πληροῦν „das sich erfüllen sollte“ 32 βαρέω beschweren, überwältigen ὁ ὕπνος Schlafδιαγρηγορέω durchwachen; Aor.: erwachenσυνεστώς, -ῶσα Part.Perf.A. zu συνίσταμαι beisammen stehen, bei jem. stehen33 διαχωρίζομαι sich trennen (wollen) ὁ ἐπιστάτης Vorsteher, Rabbi, Meister ὧδε hier34 ἐπισκιάζω überschatten εἰσελθεῖν h. hineingeraten 35 ἐκλελεγμένος auserwählt 36 σιγάω schweigen ὧν = τούτων, ἅ |